

Katholische Kirche und Pfarreizentrum Meggen = Eglise catholique et cure, à Meggen = Catholic church and parish hall, Meggen

Autor(en): **Füeg, Franz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **20 (1966)**

Heft 12

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-332644>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Franz Füg, Solothurn
 mit Gerard Staub, Mitarbeiter Peter Rudolph,
 Bauingenieur Marcel Desserich
 Lüftungs- und Heizungsingenieur Walter
 Wirthensohn

Katholische Kirche und Pfarreizentrum Meggen

Eglise catholique et cure, à Meggen
 Catholic church and parish hall, Meggen

Bauzeit 1964–1966

Allgemeine Baubeschreibung

Das Preisgericht des Wettbewerbs für das Pfarreizentrum hat 1961 das Projekt zur Ausführung empfohlen. Beim Entwurf war wegleitend, daß die Differenzierung auch in der einfachen Form möglich ist, die beiden Prinzipien der Raum- und Wegkirche (Rudolf Schwarz) in einem vereint werden können, die Konzentration der Gläubigen um den Altarraum ohne radiale Anordnung möglich ist, das »Sakrale« keine Bauaufgabe ist und das Ornament nicht hinzugefügt werden muß, weil es in der Aufgabe selbst gefunden werden kann. Damit die Proportionen nicht nur vom Ge-

schmack und den technischen Bedingungen bestimmt werden, ist der Grundriß über fünf gleichmäßig in einem Kreis angeordnete Pentagramme entwickelt. Der Kreisumfang ist mit der Außenabmessung der Kirche identisch und der Kreis – nach dem altägyptischen Rundjahr von 360 Tagen – in 360° eingeteilt. Der Kreis ist zu einer Spirale überhöht, in dessen größerer Länge sich die restlichen Tage und Stunden bis zum vollen Sonnenjahr abbilden, die in der Höhe des Tragwerks und des obersten Plattenkranzes der Fassaden abzulesen sind.

Die Bauten über Terrain sind als Montagebauten ausgeführt:

Tragkonstruktion in Stahl,
 Dächer mit wärmedämmenden Fertigplatten, Wände als Fertigelemente, in der Kirche Marmorplatten, im Turm Betonscheiben und Holzlamellen, in den Pfarreizentren stockwerkhohe Durisoplaten und verglaste Stahlrahmen.

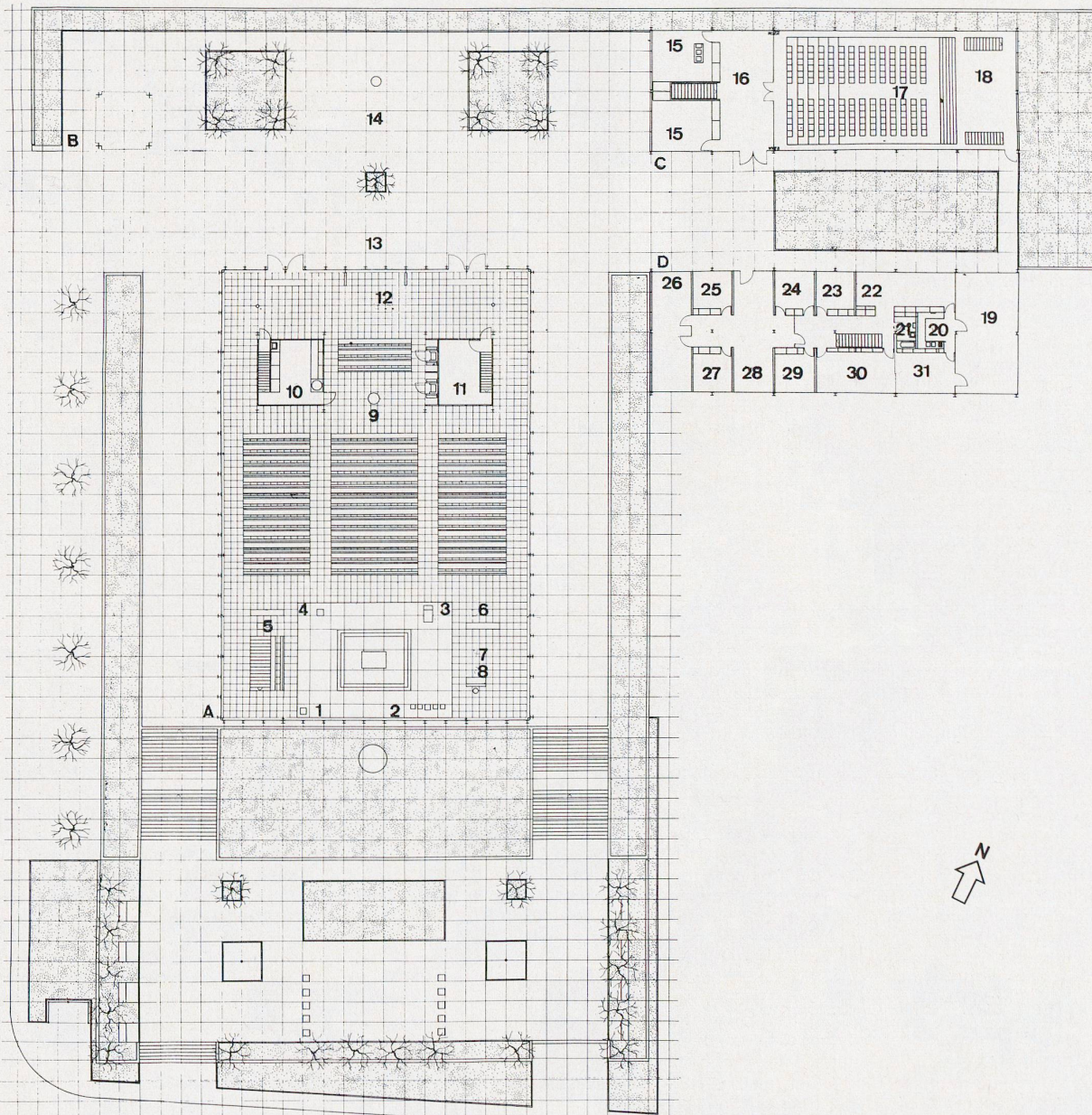
Die Stahlkonstruktion ist ausführlich in der Schweizerischen Bauzeitung 1966/18 beschrieben. Die Beschreibung des Turms ist zu ergänzen:

Der Turm stellt statisch eine eingespannte Konsole dar mit einer Eigenschwingzahl von ca. 2,3 Hz. Er wurde in fünf Teilen in der Werkstatt hergestellt. Der unterste Turmteil ist auf dem Betonfundament mit 16 Dywidag-Spannstäben, St. 80/105 mit einer Vorspannkraft von je 25 Tonnen verankert. Die vier

anderen Turmteile wurden mit dem Pneukran aufeinandergesetzt.

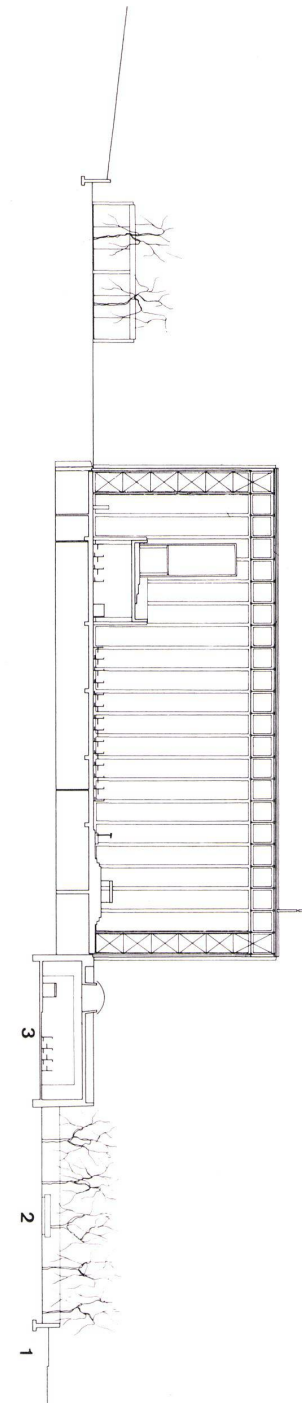
In allen Häusern ist eine Warmluftheizung für Umluft- und Frischluftbetrieb eingerichtet. Die Luft wird in der Kirche aus Bodenschlitzen längs der ganzen Fassade eingeblasen; die Warmluft dient als Defroster auf der 13,5 m hohen Fassade. Im Sommer wird die Frischluft zum Lüften und während der Nachtstunden zum Kühlen verwendet. Die Anlagen können sowohl automatisch als auch von Hand geschaltet werden; die Temperatur wird lastabhängig und automatisch reguliert.

Die Fassaden der Kirche sind mit Platten in pentelischem Marmor von 150×102 cm und 28 mm Dicke ausgefacht. Die Platten im Bereich der Dachträger messen 140×139,2 cm. Die Helligkeit in der Kirche ist von der Dicke der Platten abhängig und beträgt 1,5 bis 1,8 Prozent der Außenhelligkeit. Die mittlere Lichtdurchlässigkeit, die Aderung und die Farbe der Platten gegen das Licht gesehen variieren von Block zu Block, sind aber innerhalb desselben Marmorblocks annähernd gleich. Das Aussehen je einer Platte jedes Blocks wurde in einem abgedunkelten Raum festgestellt; danach wurde das Fassadenbild improvisiert. Die Farbe der weiß-grauen Marmorplatten variiert gegen das Licht zwischen braun, sandfarben und grau. Sowohl die Helligkeit und die Farbe des Lichts im Kircheninnenraum als die Farben



der Platten variieren unter dem Einfluß der Außenhelligkeit und der Sonnenlichteinstrahlung; sonnenbestrahlte Wände leuchten braun, die anderen Wände erhalten dabei soviel Auflicht, daß sie die weißgraue Plattenfarbe annehmen. Bei Kunstlicht wirkt der Raum in der Dämmerung sandfarben; nachts erscheint die Kirche innen wie am Tag das Äußere und nach außen strahlen die Platten in einem warmen Braun.

Mit Hilfe der schallabsorbierenden Dachplatten ist die Nachhallzeit bei vollbesetzter Kirche im Mittel auf 2,5 bis 2,7 Sekunden reduziert. Die freistehende Orgel erhält wie spanische Barockorgeln zwei Prospekte: zum Kirchenraum hin mit Zinnpfeifen, zur Vorkirche mit Holzpfeifen. Franz Füg



1
Grundriß Kapellengeschoß 1:500.
Plan niveau de la chapelle.
Plan of chapel level.

- 1 Hauptstraße / Artère principale / Main road
- 2 Ruheplatz / Place d'agrément / Lounging area
- 3 Brunnen / Fontaine / Fountain

A
Kapelle und Kirche.
Chapelle et église.
Chapel and church.

- 4 Kapelle / Chapelle / Chapel
- 5 Sakristei / Sacristie / Sacristy
- 6 Ministranten / Enfants de chœur / Ministrants
- 7 Unterstation Kirche und Kapelle / Sous-station église et chapelle / Sub-station, church and chapel
- 8 Klimakammern / Chambres de climatisation / Air conditioning plant
- 9 Frischluftkanal / Conduire d'aération / Fresh air duct
- 10 Garage

B
Turm.
Clocher.
Tower.

C
Pfarreiheim.
Home paroissial.
Parsonage.

- 11 Heizzentrale, Unterstation Pfarreiheim / Chauffage central, sous-station home paroissial / Heating plant, sub-station of parsonage
- 12 Bastel- und Luftschutzraum / Local de bricolage et abri / Hobby room and shelter
- 13 Luftschutzraum / Abri / Shelter
- 14 Theatergarderobe und Luftschutzraum / Vestiaire du théâtre et abri / Theater cloakroom and shelter

D
Pfarrhaus.
Cure.
Parish hall.

- 15 Schlafzimmer Pfarrer / Chambre à coucher du curé / Pastor's sleeping quarters
- 16 Studierzimmer Pfarrer / Cabinet de travail du curé / Pastor's study
- 17 Studierzimmer Vikar / Cabinet de travail du vicaire / Curate's study
- 18 Schlafzimmer Vikar / Chambre à coucher du vicaire / Curate's sleeping quarters
- 19 Gastzimmer / Chambre d'hôte / Guest room
- 20 Unterstation Pfarrhaus / Sous-station parish-hall

2
Grundriß Kirchengeschoß 1:500.
Plan niveau de l'église.
Plan of church level.

A
Kirche.
Eglise.
Church.

- 1 Kredenz / Crédence / Sideboard
- 2 Sedien / Sièges / Seats
- 3 Ambo
- 4 Tabernakel / Tabernacle
- 5 Statue
- 6 Platz für Taufwasserbecken und Osterkerze / Place pour bénitier et cierge pascal / Place for baptismal font and cross
- 7 Schola
- 8 Orgelpositiv mit fünf Registern / Orgues à cinq registres / Organ keyboard
- 9 Taufstein unter Empore / Fonts baptismaux sous jubé / Baptismal font underneath gallery
- 10 Sakristei / Sacristie / Sacristy
- 11 Musikalien- und Stuhllager / Dépôt instruments et chaises / Music and chair storage
- 12 Vorkirche / Porche / Porch
- 13 Kirchenplatz / Place / Square
- 14 Platz für Osterfeuer / Feu pascal / Place for Easter fire

B
Turm.
Clocher.
Tower.

C
Pfarreiheim.
Home paroissial.
Parsonage

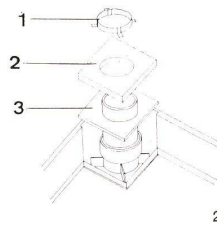
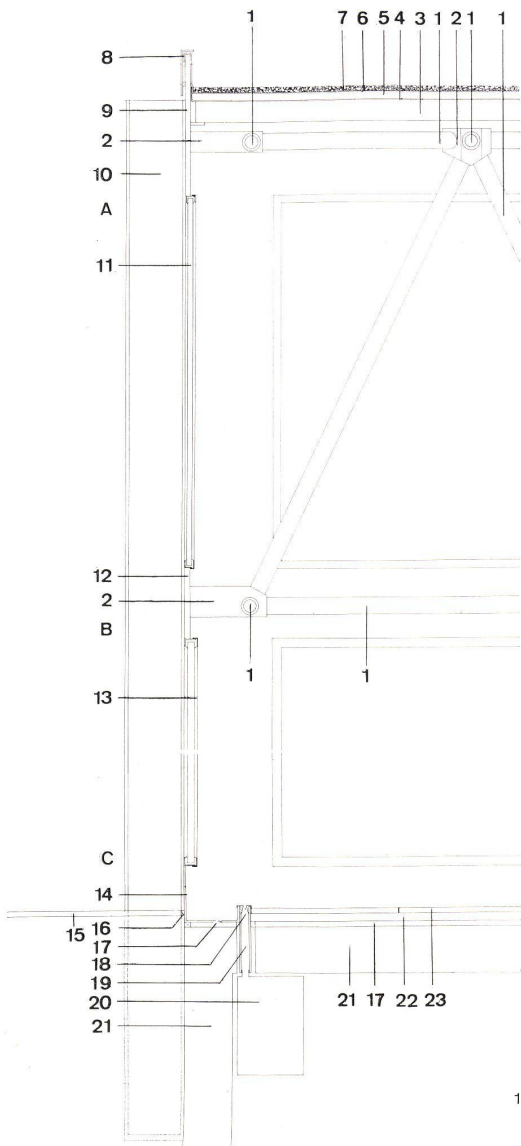
- 15 Vereinszimmer / Salle de réunion / Club room
- 16 Foyer
- 17 Saal, vom Foyer mit Faltpartition getrennt / Salle, séparée du foyer par une paroi en accordéon / Hall, separated from foyer by folding wall
- 18 Bühne / Scène / Stage

D
Pfarrhaus und Verwaltung.
Cure et administration.
Parish hall and administration.

- 19 Balkon / Balcon / Balcony
- 20 Küche / Cuisine / Kitchen
- 21 Bad / Bain / Bath
- 22 Hauswirtschaftszimmer / Local de service / Utility room
- 23 Angestellte / Employée / Employees
- 24 Sprechzimmer / Chambre de consultation / Conference room
- 25 Bibliothek / Bibliothèque / Library
- 26 Sitzungszimmer / Salle de réunion / Board room
- 27 Sekretariat / Secrétariat / Secretariat
- 28 Warteraum / Chambre d'attente / Waiting-room
- 29 Haushälterin / Gouvernante / Housekeeper
- 30 Wohnzimmer / Séjour / Living-room
- 31 Eßzimmer / Salle à manger / Dining-room

3
Längsschnitt durch Kirche 1:500.
Coupe longitudinale église.
Longitudinal section of church.

- 1 Hauptstraße / Artère principale / Main road
- 2 Ruheplatz / Place d'agrément / Lounging area
- 3 Kapelle / Chapelle / Chapel

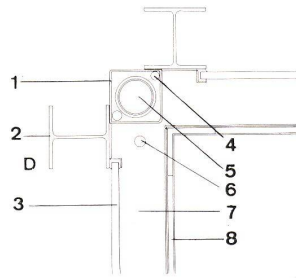
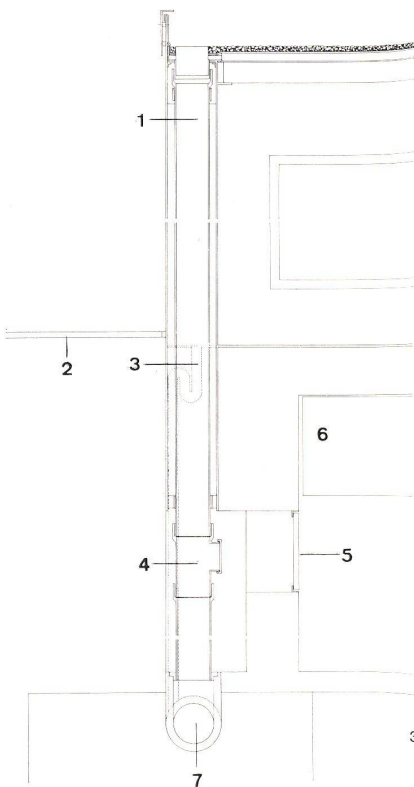


1
Vertikalschnitt Längsfassade 1:25.
Coupe verticale façade longitudinale.
Vertical section of long face.

- 1 Stahlrohr 63,5 / Tube acier 63,5 / Steel tube 63,5
- 2 Stahlgußformstück / Moulure en fonte d'acier / Steel casting
- 3 Dachplatte Durisol 80 mm unverputzt (schallabsorbierend) / Toiture durisol 80 mm non enduit (isolation acoustique) / Durisol roof slab, 80 mm, unrendered (sound-absorbent)
- 4 Dampfsperre / Arrêt de la vapeur / Weather bar
- 5 Kork 30 mm / Liège 30 mm / Cork 30 mm.
- 6 PVC-Folie / Feuille de PVC / PVC foil
- 7 Kies / Gravier / Gravel
- 8 Abdeckwinkel / Equerre de recouvrement / Coping
- 9 Stirnblech 550/10 / Tôle de culée 550/10 / Sheet metal facing 550/10
- 10 I DIE 24
- 11 Marmorplatte 20 mm / Marbre 20 mm / Marble slab 20 mm.
- 12 Kämpferblech 260/10 / Tôle de sommier 260/10 / Sheet metal 260/10
- 13 Marmorplatte 28 mm / Marbre 28 mm / Marble slab 28 mm.
- 14 Sockelblech und Schwitzwasserrinne abgekantet / Tôle de garde et gouttière écorne / Skirting and condensation gutter, bevelled
- 15 Platzbelag / Revêtement / Paving material
- 16 Dichtung / Joint / Caulking
- 17 Ausgleichs-Mörtelschicht / Couche de mortier d'égalisation / Mortar layer
- 18 Düse / Douille / Nozzle
- 19 Umgehender Luftschlitz / Ouverture d'aération circulaire / Continuous air vent
- 20 Kanal für Frisch- und Warmluft / Conduite pour air frais et chaud / Duct for fresh and warm air
- 21 Ortbeton / Béton coulé sur place / Concrete poured on site
- 22 Polystyrol / Polystyrène / Polystyrol
- 23 Terrazzo / Granito / Terrazzo

2
Isometrie Dacheinlauf.
Isométrie toiture.
Isometry of roof pitch.

- 1 PVC-Ring mit PVC-Streifen fixiert / Anneau en PVC, fixé avec bandes de PVC / PVC ring with PVC stripping
- 2 PVC-Formstück über Dampfsperre / Fitting en PVC sur arrêt de la vapeur / PVC element above weather bar
- 3 PVC-Formstück unter Dampfsperre in Rollmuffe / Fitting en PVC sous arrêt de la vapeur en manchon / PVC element beneath weather bar

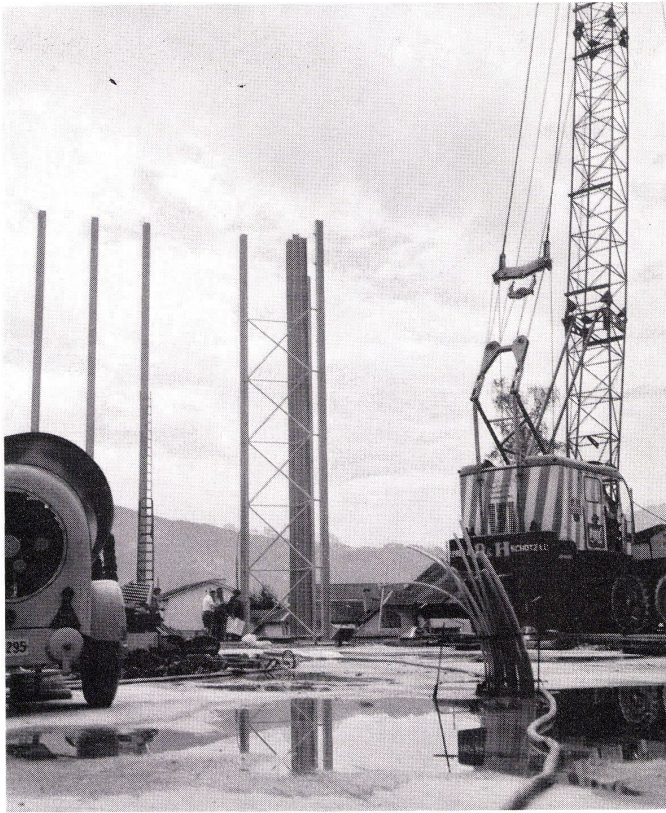


3
Vertikalschnitt durch Wasser-Fallrohr 1:25.
Coupe verticale tuyau de descente des eaux de pluie.
Vertical section of drain pipe.

- 1 Akatherm-Rohr aufgehängt / Tuyau akatherm suspendu / Akatherm pipe, suspended
- 2 Platzbelag / Revêtement de la place / Paving material
- 3 Syphonierter Ablauf der Schwitzwasserrinne / Ecoulement avec syphon de l'eau de suintement / Gutter drain as siphon
- 4 Putzstück / Pièce de parement / Rendered element
- 5 Revisionsdeckel / Couvercle de contrôle / Inspection lid
- 6 Luftkanal / Conduit à air / Air duct
- 7 Kanalisationsrohr / Tuyau de canalisation / Drain pipe

4
Horizontalschnitt durch Gebäudedecke 1:25.
Coupe horizontale coin du bâtiment.
Horizontal section of corner of building.

- 1 Abkantblech 6 mm / Tôle bordée 6 mm / Sheet metal 6 mm.
- 2 I DIE 24
- 3 Marmorplatte / Marbre / Marble slab
- 4 Panzerrohr für elektrische Leitungen / Conduite blindée pour électricité / Reinforced pipe for electric wires
- 5 Dachwasserfallrohr Akatherm / Descente pour eaux de pluie akatherm / Akatherm drainpipe
- 6 Ablauf der Schwitzwasserrinne, mit schraubbarem CrNi-Verschluß / Ecoulement de l'eau de suintement, avec fermeture CrNi à vis / Drain of condensation gutter, with adjustable CrNi attachment
- 7 Schwitzwasserrinne / Gouttière pour eau de suintement / Condensation gutter
- 8 Luftschlitz / Ouverture d'aération / Air vent



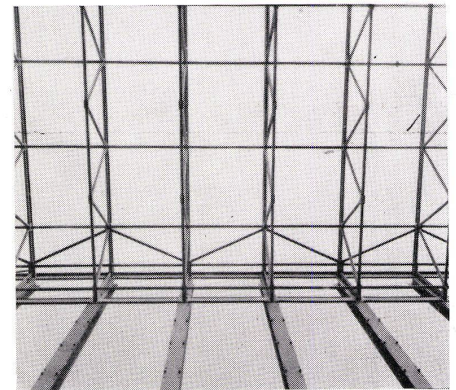
1-4
Montage des Stahlgerüsts.
Montage charpente acier.
Assembly of the steel scaffolding.

1
Aufstellen der Stützen. Rechts die Eckstütze mit Windverband.
Montage des appuis. A droite, l'appui angulaire avec contreventement.
Erection of the supports. Right, the corner support with reinforcing.

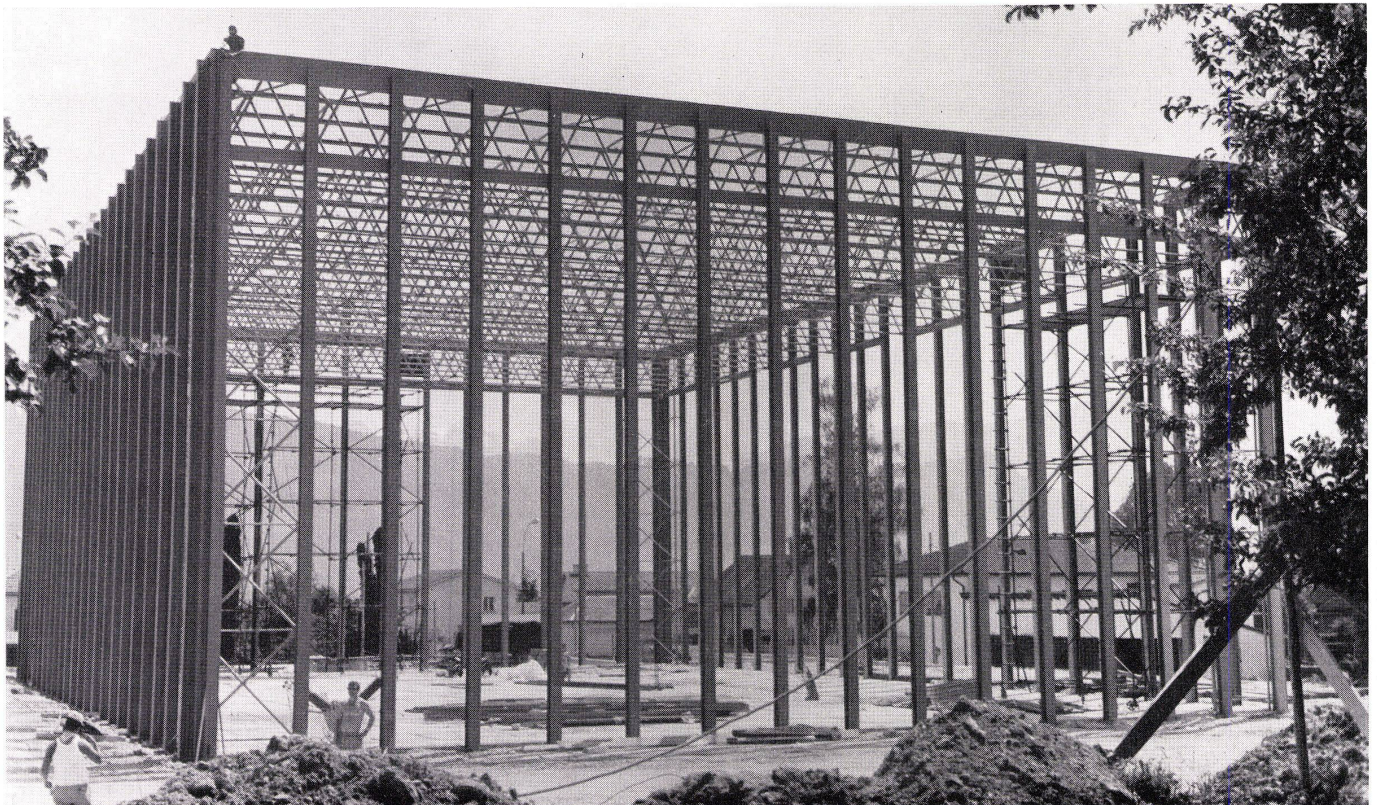


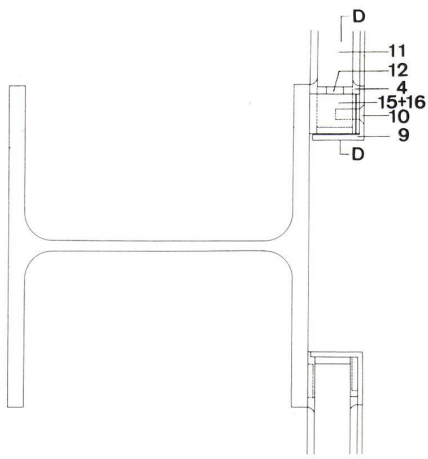
2
Montage der Fachwerkträger.
Montage des appuis de treillis en espace.
Assembly of lattice girders.

3
Untersicht der Dachkonstruktion. Am Rand der Stützenköpfe der horizontale Windträger.
Vue inférieure de la toiture. Au bord des têtes d'appui, le support horizontal.
Under-view of the roof construction. The horizontal struts on the periphery of the support ends.

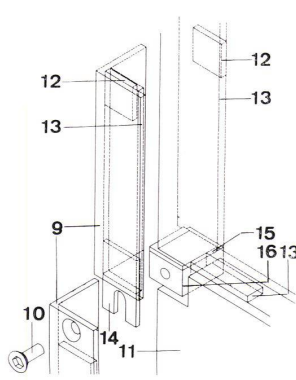


4
Stahlkonstruktion nach Montage.
Construction en acier après montage.
Steel construction after assembly.





1



5

1-7
Marmorplattenhalterung.
Support de la plaque de marbre.
Marble slab attachment system.

Jede Marmorplatte ist unabhängig von den benachbarten Platten auswechselbar. Die Platten sind mit den Stahlbauteilen elastisch verbunden.

Chaque plaque de marbre est interchangeable, indépendamment des plaques voisines. Les plaques sont reliées entre elles par des pièces en acier.

Each marble slab can be independently exchanged. The slabs are elastically tied in with the steel construction elements.

1
Horizontalschnitt durch Marmorplattenhalterung 1:5.
Coupe horizontale support de la plaque de marbre.
Horizontal section of marble slab attachment system.

2
Ansicht der Marmorplattenhalterung 1:5.
Vue de support de la plaque de marbre.
View of marble slab attachment system.

3
Vertikalschnitt durch Marmorplattenhalterung 1:5.
Coupe verticale support de la plaque de marbre.
Vertical section of marble slab attachment system.

4
Vertikalschnitt DD 1:5.
Coupe verticale DD.
Vertical section DD.

5
Isometrie der Marmorplattenhalterung auf der Höhe eines Plattenanstoßes 1:5.
Isométrie support de la plaque de marbre à la hauteur d'un raccord.

Isometry of the marble slab attachment system at slab level.

1 Stirnblech 10 mm / Tôle frontale 10 mm / Sheet metal facing 10 mm.

2 L-30/30/4

3 Distanzband Schaumgummi 5 mm / Bande d'écartement en caoutchouc mousse 5 mm / Foam-rubber joint 5 mm.

4 Thiokol / Thiocol / Thiokol

5 L-35/20/4

6 Marmorplatte 20 mm / Marbre 20 mm / Marble slab 20 mm.

7 Kämpferblech 10 mm / Tôle de sommier 10 mm / Sheet metal 10 mm.

8 L 35/35/4

9 L 40/24/ 4

10 Senkkopfschraube M 8 mit Innensechskant CrNi / Boulon à tête fraisée M 8 avec hexagone intérieur CrNi / M 8 bolt with inside CrNi unit

11 Marmorplatte 28 mm / Marbre 28 mm / Marble slab 28 mm.

12 Distanzstück Neoprene 25/25/4 / Pièce d'écartement néoprène 25/25/4 / Neoprene joint 25/25/4

13 Distanzstück Schaumgummi / Pièce d'écartement en caoutchouc mousse / Foam-rubber joint

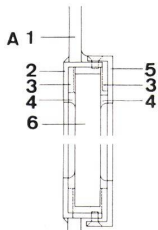
14 Klemmlappen / Patte de serrage / Clamps

15 Neopreneauflager 30/30/3 / Coussinet en néoprène 30/30/3 / Neoprene layer 30/30/3

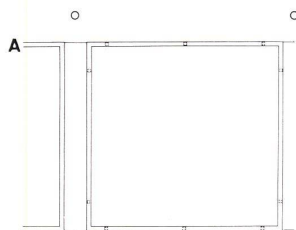
16 Auflageeisen / Fer de support / Attachment irons

17 Sockelblech 10 mm / Tôle de socle 10 mm / Skirting, sheet metal 10 mm.

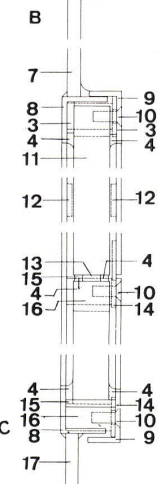
6
Fassadenausschnitt Innenansicht 1:200.
Découpe façade, vue sur l'intérieur.
Face detail, interior view.



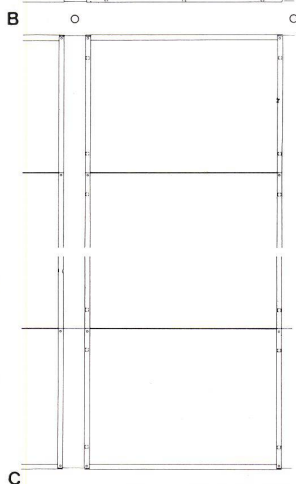
A



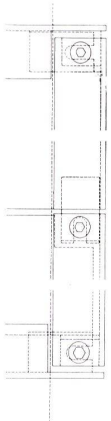
B



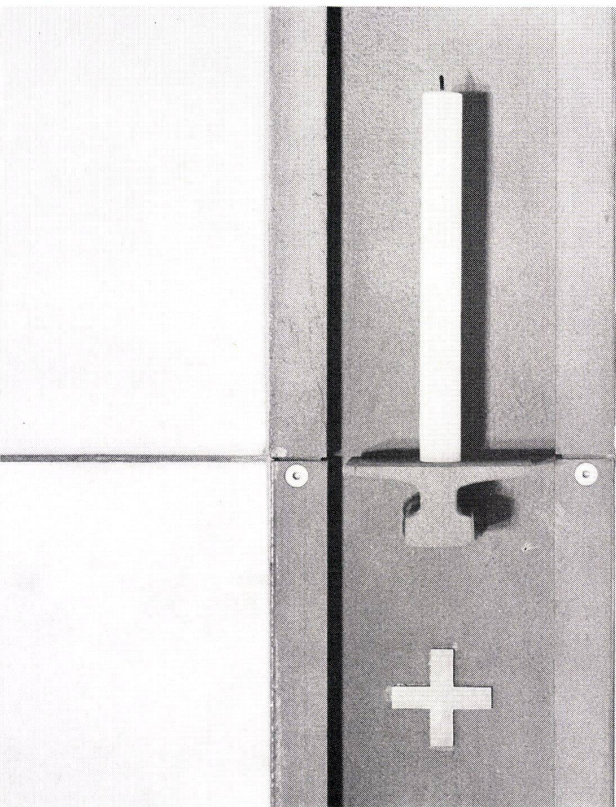
C



C

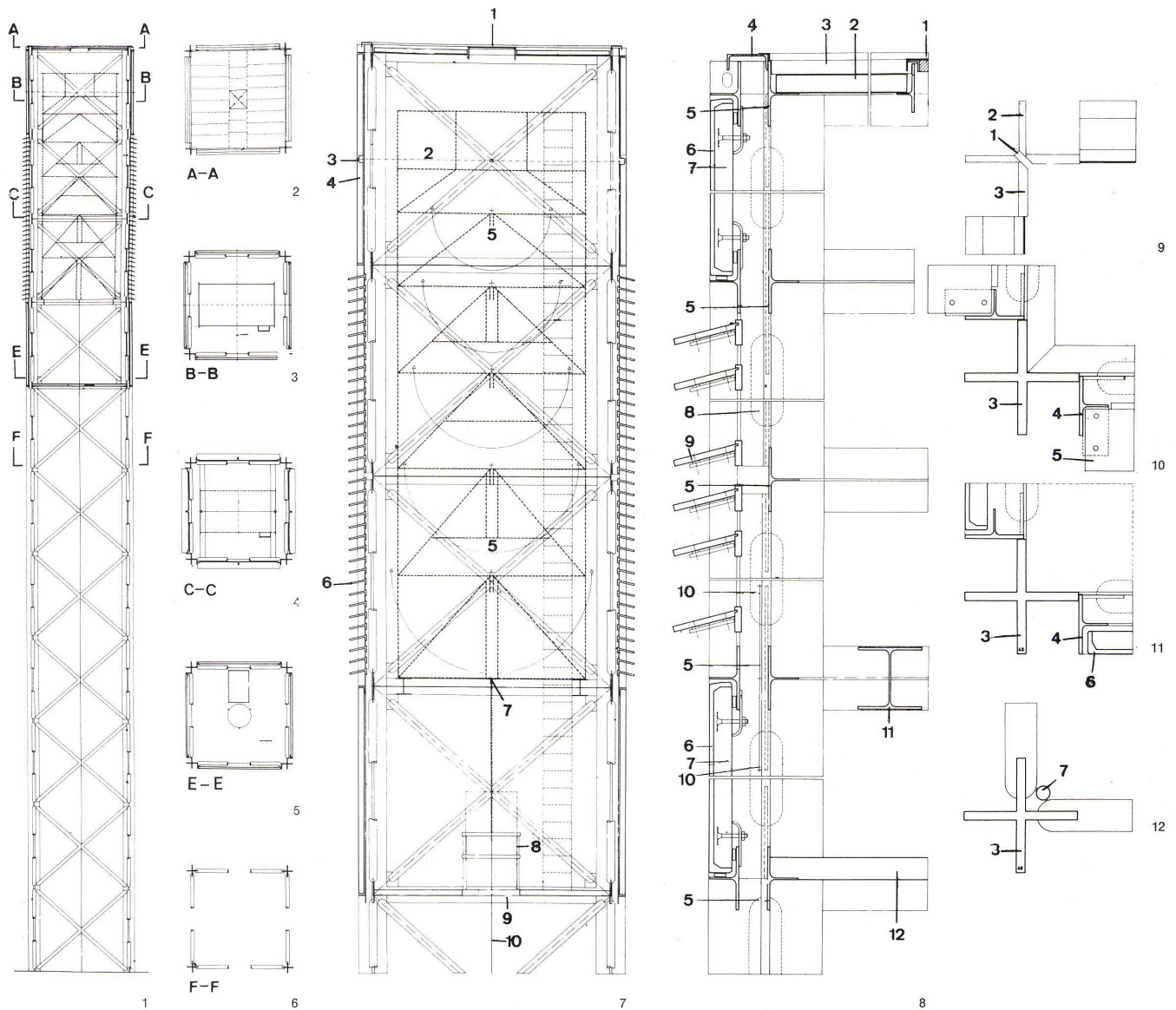


2



7

7
Fassadeninnenansicht.
Stoß und Anschluß der Marmorplatten an die Stütze.
Vue intérieure façade.
Joint et raccord des plaques de marbre à l'appui.
Interior view of face.
Attachment of marble slabs on support.



Turm.

Clocher.
Tower.

1 Vertikalschnitt 1:250.
Coupe verticale.
Vertical section.

2 Grundriß AA 1:250.
Plan AA.

3 Horizontalschnitt BB 1:250.
Coupe horizontale BB.
Horizontal section BB.

4 Horizontalschnitt CC 1:250.
Coupe horizontale CC.
Horizontal section CC.

5 Horizontalschnitt EE 1:250.
Coupe horizontale EE.
Horizontal section EE.

6 Horizontalschnitt FF 1:250.
Coupe horizontale FF.
Horizontal section FF.

1 Glockenstuhl / Cage de clocher / Belfry
2 Leiter / Echelle / Ladder
3 Einfahröffnung / Ouverture de charge / Opening
4 Uhrwerk / Mouvement d'horlogerie / Clockwork

7 Vertikalschnitt durch Turmkopf 1:100.
Coupe verticale beffroi.
Vertical section of the tower.

1 Dachausstieg / Montée du toit / Acces to roof
2 Zeigerachse / Pivot d'aiguille / Hand axis
3 Lager der Zeigerachse / Coussinet du pivot d'aiguille / Bearing of axis
4 Betonelement 362×365 cm / Élément en béton 362×365 cm / Concrete element
5 Glockenstuhl schematisch / Cage de clocher schématique / Belfry, in diagram
6 Schallladen Redwood / Volet acoustique Redwood / Redwood shutter
7 Aufhängung des Seils für das elektrisch betriebene Auf- und Niederfahrgerät / Suspension de la corde pour le mécanisme électrique / Suspension of the cable for the electrically powered bell pull system
8 Geländer / Garde-fou / Railing
9 Einfahröffnung / Ouverture de charge / Opening
10 Führungsseil des Auf- und Niederfahrgeräts / Corde du système électrique / Guide cable for bell pull system

8 Details vom Vertikalschnitt 1:25.
Details de la coupe verticale.
Details of vertical section.

1 Deckel / Dachausstieg / Couverture montée du toit / Cover, access to roof
2 Durisol
3 PVC-Folie / Feuille PVC / PVC foil
4 U 18
5 1/2 HE A 280
6 Betonelement 362×365 cm / Élément en béton 362×365 cm / Concrete element 362×365 cm.
7 Blähbeton / Béton boursoufflé / Pours concrete
8 Stahlrohr 140/8 / Tuyau en acier 140/8 / Steel tube 140/8
9 Schallladen Redwood / Volet acoustique Redwood / Redwood shutter
10 Stahlrohr 140/8 / Tuyau en acier 140/8 / Steel tube 140/8
11 HE A 280
12 Betonboden / Sol en béton / Concrete floor

9 Detail von Horizontalschnitt AA 1:25.
Détail de la coupe horizontale AA.
Detail of horizontal section AA.

10 Detail von Horizontalschnitt CC 1:25.
Détail de la coupe horizontale CC.
Detail of horizontal section CC.

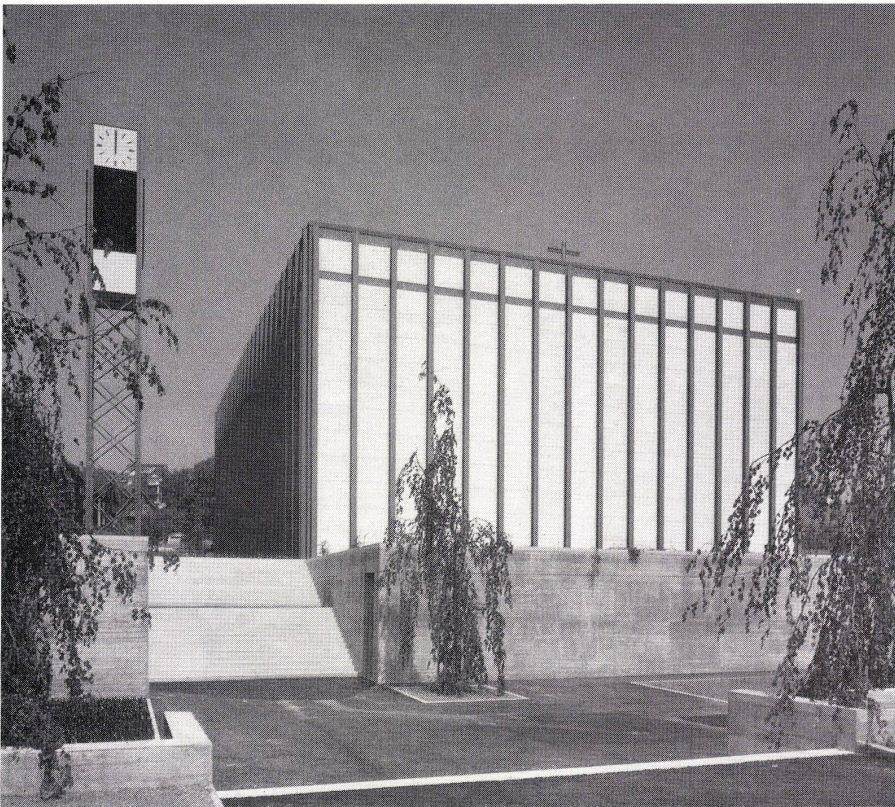
11 Detail von Horizontalschnitt EE 1:25.
Détail de la coupe horizontale EE.
Detail of horizontal section EE.

12 Detail von Horizontalschnitt FF 1:25.
Détail de la coupe horizontale FF.
Detail of horizontal section FF.

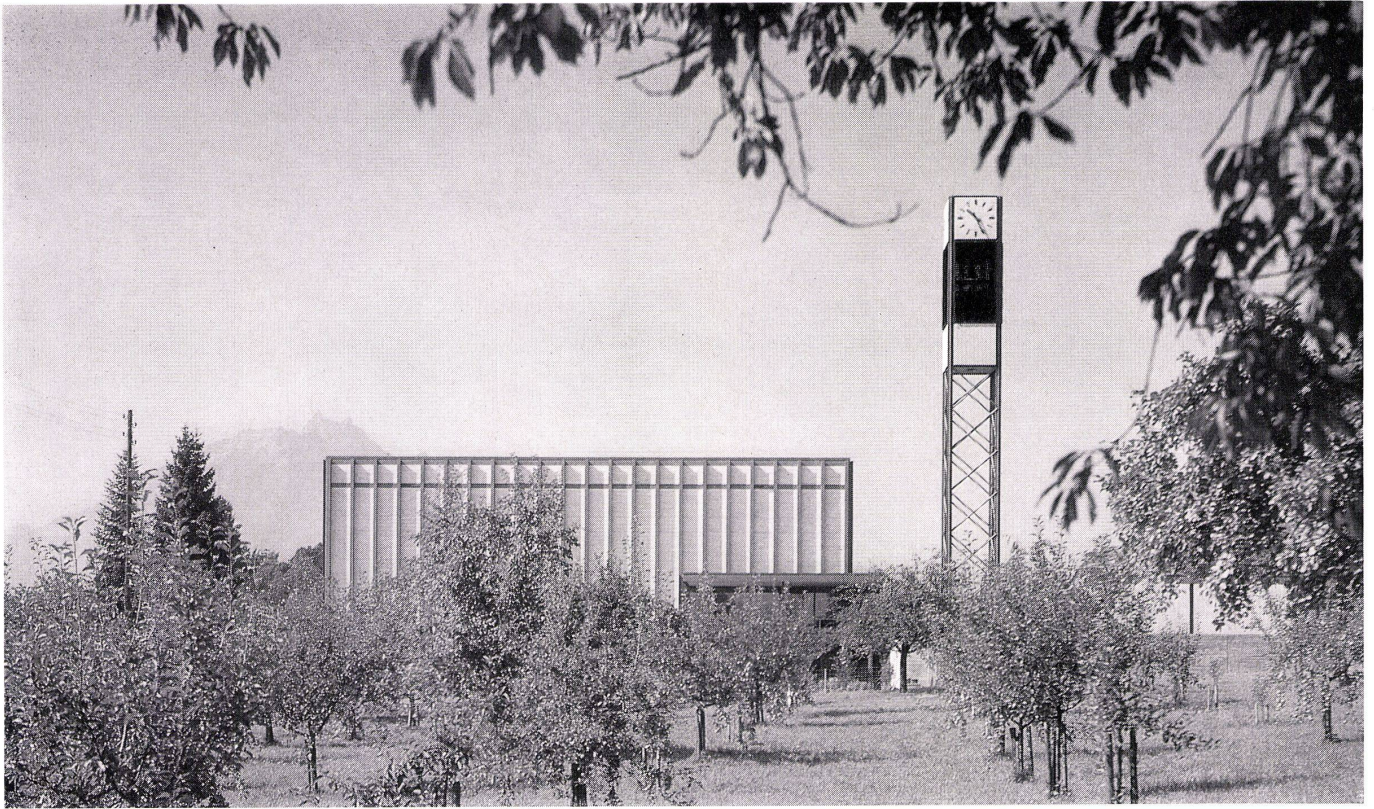
1 Dachwasserablauftrinne / Gouttière pour eaux de pluie / Roof gutter
2 Stützenblech 30 mm / Tôle d'appui 30 mm / Sheet metal on supports 30 mm.
3 Stützenblech 40 mm / Tôle d'appui 40 mm / Sheet metal on supports 40 mm.
4 1/2 HE A 280
5 Schallladen / Volet acoustique / Shutter
6 Betonelement / Élément en béton / Concrete element
7 Stahlrohr 60/3 mit den elektrischen Steuerleitungen für Geläute und Uhr / Tuyau en acier 60/3 avec les conduites électriques de commande pour les cloches et l'horloge / Steel tube 60/3 with electric works for the clock and bells



Aufgang zur Kirchenterrasse.
Montée à la terrasse de l'église.
Ascent to church terrace.



Ansicht von der Hauptstraße. Zwischen Straße und Aufgang ist ein Ruheplatz zwischengeschaltet. Neben dem Aufgang der Eingang zur Kapelle.
Vue depuis l'artère principale. Entre la rue et la montée se trouve une place d'agrément. A côté de la montée, l'entrée de la chapelle.
View from the main road. Between road and ascent there is a lounging area. Next to the ascent, the entrance to the chapel.

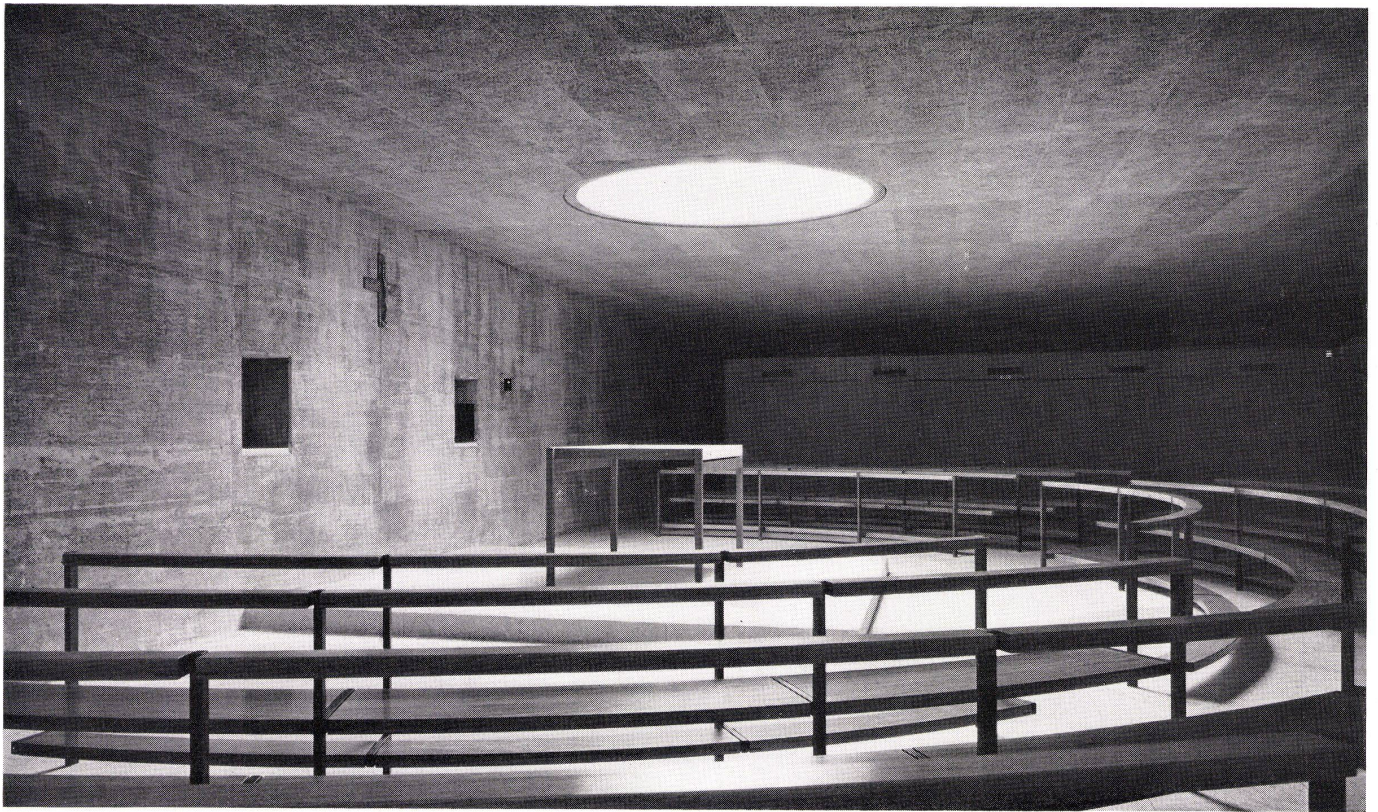


Gesamtansicht von Osten.
 Vue générale depuis l'est.
 General view from east.

Kirchenplatz. Im Hintergrund links Pfarrheim, rechts
 Pfarrhaus.
 Parvis. A l'arrière-plan à gauche, le hôte paroissial,
 à droite, la cure.
 Church square. In background, parsonage, right,
 parish hall.







1
Vorkirche, rechts Empore.
Porche. A droite, le jubé.
Porch, right, gallery.

2
Blick vom Taufstein zum Altar.
Vue sur l'autel, depuis les fonts baptismaux.
View from baptismal font toward altar.

3
Werktagskapelle.
Chapelle de semaine.
Chapel.

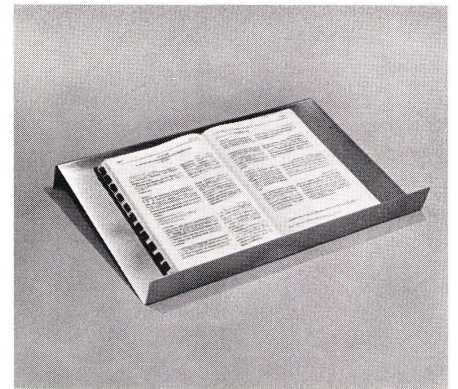
4
Altar in der Werktagskapelle. Platte in pentelischem
Marmor.
Autel dans la chapelle de semaine. Plaque en marbre
pentelique.
Altar in the chapel. Marble construction.

5
Leseplatte in Chromnickelstahl.
Plaque de lecture en acier au nickel-chrome.
Lectern of chrome-nickel steel.

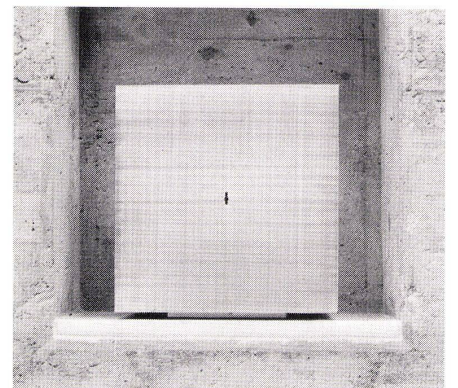
6
Tabernakel in der Werktagskapelle. Chromnickelstahl.
Tabernacle dans la chapelle de semaine, acier au
nickel-chrome.
Tabernacle in chapel, chrome-nickel steel.



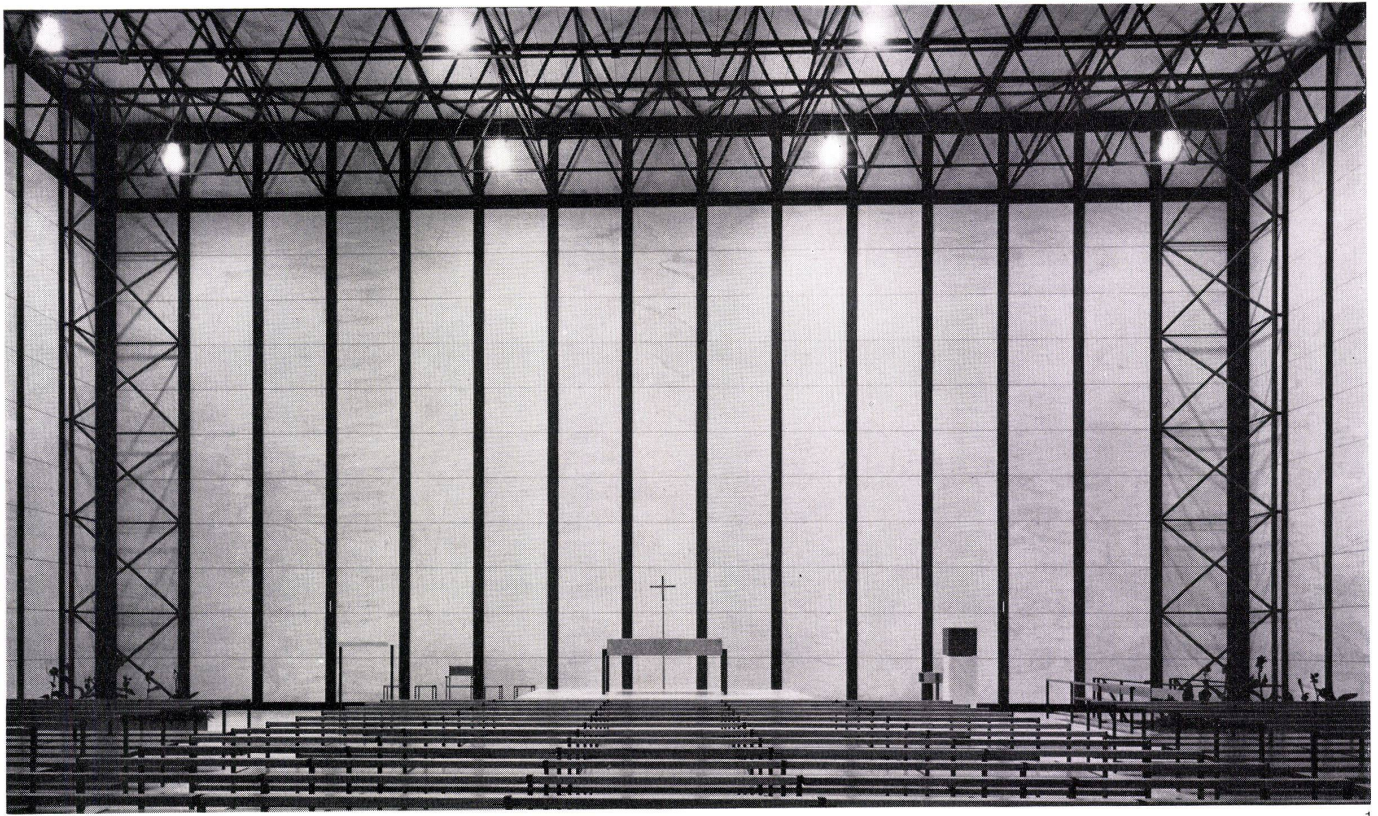
4



5



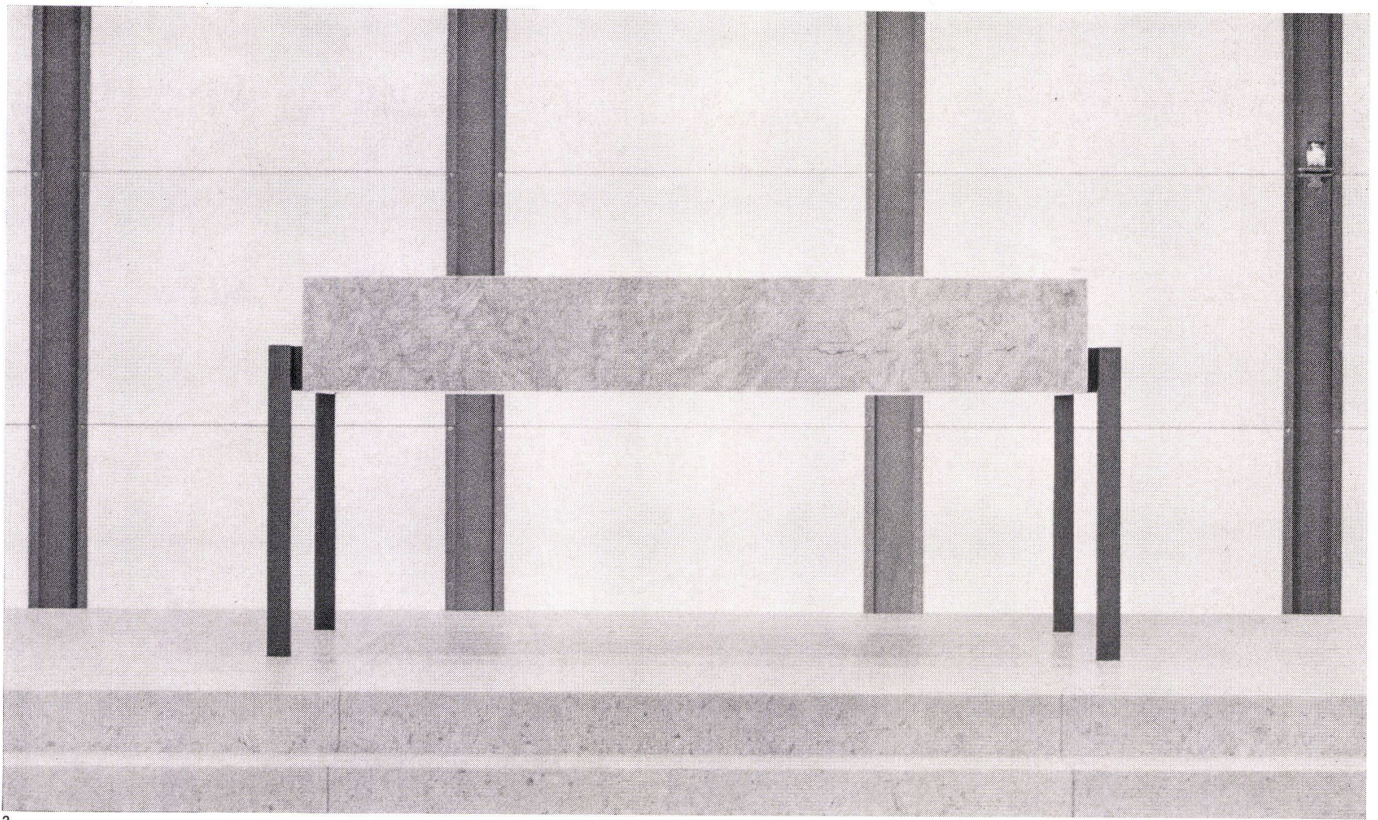
6



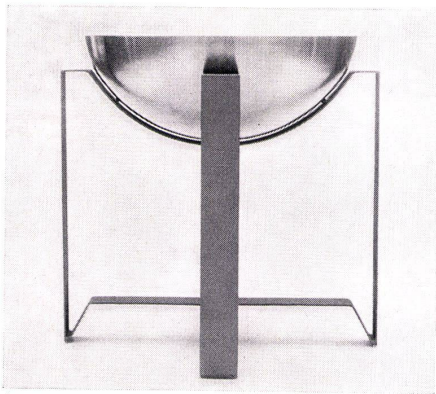
1



2



3



4

1
Altarzone.
Autel.
Chancel.

2
Taufstein, pentelischer Marmor und Plexiglasdeckel.
Fonts batismaux, marbre pentélique et couvercle en plexiglas.
Baptismal font, marble and plexiglass cover.

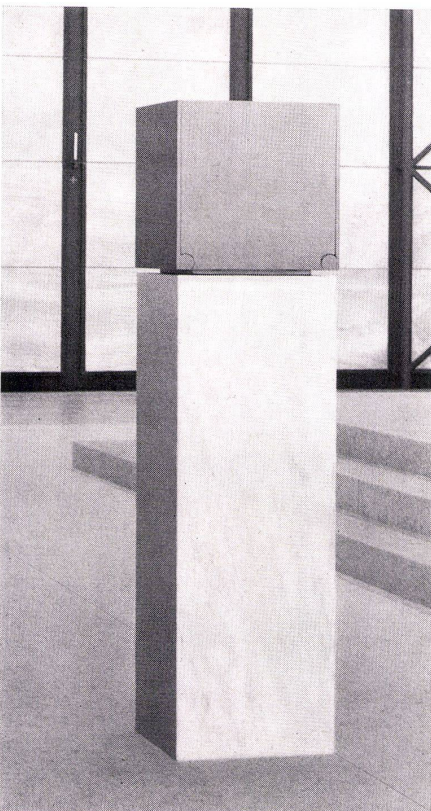
3
Altar, Marmor grigio venato, FüÙe Stahlrohr.
Autel, marbre gris veiné, pieds en acier chromé.
Altar, grigio venato marble, tubular steel base.

4
Ostertaufwasserbecken, Schale Chromnickelstahl.
Bénitier pascal, vasque en acier au nickel-chrome.
Easter font, stainless steel casing.

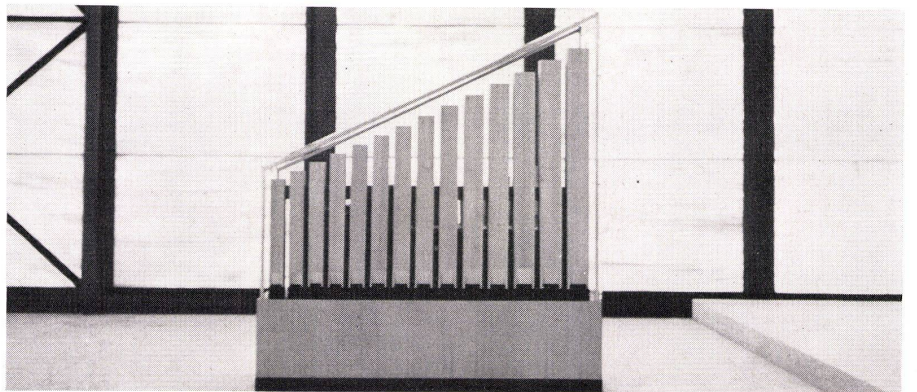
5
Tabernakel in Chromnickelstahl, Stele pentelischer Marmor.
Tabernacle en acier au nickel-chrome, stèle en marbre pentélique.
Tabernacle of stainless steel, stele of marble.

6
Fünfregriges Positiv, Pfeifen Tannenholz, Gehäuse Plexiglas. Wenn die Orgel auf der Empore eingebaut ist, wird das Positiv neben der Altarzone aufgestellt.
Sommier à cinq registres, tuyaux en sapin, boîtier en plexiglas. Une fois l'orgue monté sur le jubé, le sommier sera dressé à côté du chœur.
Organ keyboard, pipes of firwood, casing of plexiglass. When the organ is installed in the gallery, the keyboard will be set up next to the chancel.

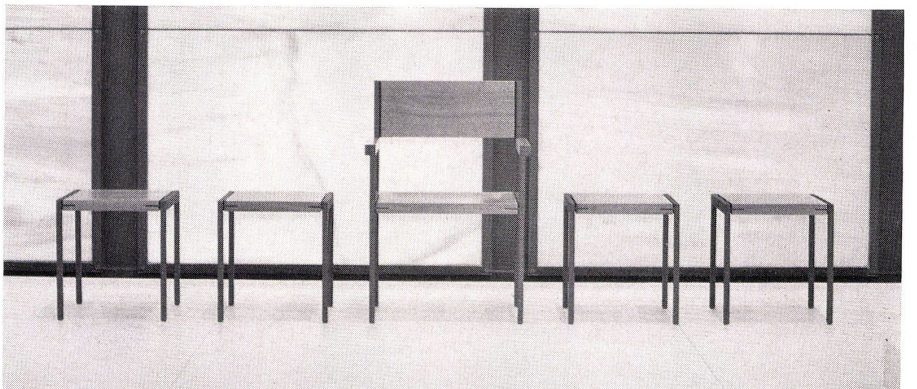
7
Sedien.
Sièges.
Sedilia.



5



6



7